



**Berliner Seehunde, Abteilung 113 der
SG Bergmann Borsig e.V.**

Rechenschaftsbericht über die Wahlperiode von 2015 bis 2020

Dem im Frühjahr 2015 gewählten Vorstand gehörten folgende Mitglieder an:

Ursula Schwarz	Vorsitzende
Angelika Ehrke	stellv. Vorsitzende
Carola Geppert	Kassenwart
Sabine Meyer	Versorgung WIB
Andreas Beier	Technik
Michael Wleklinski	Ersatzmitglied und Sicherheitsbeauftragter

In der zurückliegenden Wahlperiode gab es für die Berliner Seehunde einige Veränderungen gegenüber den Vorjahren.

Die Abteilung ist stark gewachsen, die Mitgliederzahl erhöhte sich sehr schnell. Von 77 Mitgliedern im Frühjahr 2015 ist die Anzahl bis heute auf über 100 angestiegen. Das Durchschnittsalter sank von 65,4 Jahre in 2015 auf jetzt 58 Jahre. Unsere Abteilung wurde damit auch jünger und internationaler.

Das brachte verschiedene Probleme mit sich, die aber vom Vorstand und den alteingesessenen Mitgliedern gut gelöst werden konnten.

Unser Mitglied Dieter Korehnke nahm sich mit großem Engagement der vielen Anfragen, Interessenten und Schnupperer an, um sie an unser Vereinsleben heranzuführen. In diesem Zusammenhang haben wir unsere Bade- und Verhaltensregeln mehrmals komplett überarbeitet und ergänzt, um hier auch stets die Sicherheit unserer Mitglieder zu gewährleisten.

Auch das Begrüßungsschreiben für Schnupperer und Neumitglieder wurde entsprechend angepasst.

Wir konnten dazu auch neue Rettungsschwimmer aus unseren Reihen gewinnen, sodass wir jetzt 4 Rettungsschwimmer zur Absicherung unseres Trainings haben.

Unser Internetauftritt wurde neu und professionell gestaltet, was zur Folge hatte, dass sich auch viele Medienvertreter für unseren Sport interessierten.

Für die Arbeit an der Homepage ein Dankeschön an Mario Beyer.

Unser Ziel war es immer, nicht nur einmal wöchentlich baden zu gehen, sondern auch ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsleben zu organisieren. Leider ist es uns noch nicht gelungen, alle Neumitglieder aktiv einzubeziehen.

Höhepunkte unserer Saison in jedem Jahr waren:

Herbstwanderung

Weihnachts- und Neujahrsbaden

WIB

Wochenendfahrt

Abbaden zum Saisonende

In jedem Jahr wurden 2 Mitgliederversammlungen durchgeführt, jeweils im November und zum Abbaden im April. Dazu wurden die entsprechenden Protokolle im Mitgliederbereich unserer Homepage veröffentlicht.

Eine hervorragende Rolle spielte dabei in jedem Jahr unser WIB. Immer gab es neue Ideen für das jeweilige Motto:

2016 Das Leben ist bunt

2017 Himmel und Hölle

2018 Arche Oranke

2019 Weltall

Das 35. WIB in diesem Jahr 2020 stand unter dem Motto „Berlin vor 100 Jahren“ und war als Jubiläumsveranstaltung ein besonderer Höhepunkt in unserem Vereinsleben.

Die Vorbereitung der Veranstaltungen wurde immer vom Vorstand organisiert und viele Mitglieder beteiligten sich aktiv daran, sowohl beim Auf- und Abbau, als auch bei allen organisatorischen Aufgaben. Im Vorfeld wurde das entsprechende Sicherheitskonzept überarbeitet und durch Bergmann Borsig mit den entsprechenden Anträgen bei Senat und Bezirksamt eingereicht. Auch auf diesem Gebiet haben wir uns in den letzten Jahren profiliert.

Von allen Beteiligten und den vielen Gästen aus anderen Vereinen gab es jedes Jahr viel Lob und Anerkennung .

Auch die jährliche Wanderung im Herbst mit Badepausen gehört schon zur guten Tradition, genauso wie die Vereinsfahrten im Frühjahr, abwechselnd in die nähere Umgebung oder an die Ostsee. Wir würden uns aber auch hier noch mehr Beteiligung von unseren neuen Mitgliedern wünschen. Danke an die Organisatoren!

Viele unserer Mitglieder besuchten auch gern Veranstaltungen der anderen Winterschwimmer-Vereine in Deutschland und Österreich und vertreten dort die Berliner Seehunde.

Außerdem nahmen einige von uns aktiv an den Weltmeisterschaften der vergangenen Jahre teil und konnten sogar Medaillen erringen.

Das Weihnachts- und Neujahrsbaden wurde extra auch als Termin für die Medien, aber vereinsintern durchgeführt, um die vielen Einzelanfragen der Pressevertreter zu bündeln und für uns ein ungestörtes Bad an den Sonntagen zu ermöglichen.

Zum Ende der Saison wurde unser Abbaden immer zu einem kleinen Schlemmerfest.

Die Berliner Seehunde sind auch im Förderverein Obersee-Orankesee vertreten und beteiligen sich an den jährlichen Putzaktionen im Frühjahr und Herbst und nehmen am jährlichen Seenfest im September teil. Zur Festschrift „90 Jahre

Orankebad“ wurde auch von uns ein Beitrag geleistet, in dem über unseren Sport und die damit verbundene Tradition berichtet wird.

Zur Finanzlage hier nur einige wenige Bemerkungen, da ein kompletter Finanzbericht erst nach dem Jahresabschluss erstellt werden kann.

Die Zahlungsmoral unserer Mitglieder ist gut, es gibt keine nennenswerten Beitragsrückstände. Unseren Verpflichtungen gegenüber dem Landessportbund konnten wir damit immer pünktlich und korrekt nachkommen.

Durch die Beitragseinnahmen und kleine und größere Spenden unserer Mitglieder war es uns in den letzten Jahren möglich, wichtige Dinge anzuschaffen, wie z.B. Werkzeuge zum Eishacken, Wathosen, Notfallkoffer, Faltpavillons und Ausstattungsgegenstände für unser Kuchenbuffet zum WIB entsprechend den Hygienevorschriften.

Leider hat uns in diesem Jahr das Coronavirus einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Wir konnten die Saison nicht wie gewohnt mit dem Abbaden beenden, sondern mussten Mitte März aufhören. Damit musste auch die Wahl des neuen Vorstandes auf September / Oktober verschoben werden.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal dem alten Vorstand und allen aktiven Mitgliedern danken, die dazu beitragen, dass die Berliner Seehunde zu einer wirklichen Gemeinschaft geworden sind.

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg

Ursula Schwarz im Namen des alten Vorstandes